



Fertig: Erweiterung der Grundschule



Die Themen dieser Ausgabe:

- Neues zum Regenwasser-Skandal
- Waldorfschule für Baierbrunn?
- Serie: Menschen in Baierbrunn
- Bauprojekte – der Stand
- News Ticker und Termine

www.big-baierbrunn.de

Liebe Baierbrunner Bürgerinnen und Bürger,

die Haupturlaubszeit und die Sommerferien liegen hinter uns, das neue Schuljahr hat begonnen. Für die Schulkinder erfreulicherweise in den neuen und renovierten Schulräumen. Am Freitag, 01. Oktober fand die feierliche Einweihung des Erweiterungsbaus der Grundschule statt. Wir wünschen den Lehrern und Kindern viel Erfolg und Freude in den angenehmen neuen Räumlichkeiten.

Auch für die BIG hat nach den Ferien mit mehreren Sitzungen die Arbeit im Gemeinderat wieder begonnen. Den für Ende September angekündigten Flyer halten Sie jetzt in den Händen – wir wollten Sie nach der Sommerpause noch möglichst aktuell über die neuesten Entwicklungen aus dem Gemeinderat informieren. Wir bemühen uns hierbei wie immer um Sachlichkeit in der Themenvielfalt und haben stets das unmittelbare Umfeld, Baierbrunn und seine Bürgerinnen und Bürger im Blickfeld.

Ihre BIG

Regenwasser(s)kan(d)al – der Stand

In unserer Sonderausgabe „Bürger im Gespräch Nr. 7“ haben wir ausführlich über dieses Thema berichtet. Die Genehmigung für den Wort und Bild-Verlag hat viele Diskussionen ausgelöst. Hier nun die weitere Entwicklung:

In diversen Stellungnahmen versuchte das Landratsamt (LRA) eine Begründung für die Genehmigung der Einleitung in den Geudergraben zu liefern und wies darauf hin, dass weiterhin jedes Anwesen einer Einzelfallbegutachtung unterzogen wird. Erneut wurden entsprechende Schreiben an die Baierbrunner Bürger gerichtet, mit der Bitte um Abgabe bis 15.10.2004. Dies führte wiederum zu erheblicher Verärgerung bei den Baierbrunner Bürgern.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28.09.2004 stellte die Gemeinderätin Frau Stockinger den Antrag, mit dem sich die Gemeindeverwaltung beim Landratsamt schriftlich für einen Bestandsschutz der existierenden Sickeranlagen einsetzen soll. Damit sollten zukünftig vom LRA keine Nachweise und Gutachten gefordert oder Fragebögen verschickt werden. Dem Antrag wurde mehrheitlich zugestimmt. Dagegen stimmten die Gemeinderäte der ÜWG Hutterer, Sommer und Ruppenstein sowie Gemeinderat Fellermeier der SPD. Frau Kammermeier war bei der Sitzung nicht anwesend.

Es ist nun zu erwarten und zu hoffen, dass Gemeindeverwaltung und Landratsamt zukünftig auf mehr Gleichbehandlung achten – insbesondere wenn es um das Thema Zumutbarkeit geht. Mit der (erzwungenen) Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung dürfte für alle betroffenen Bürger Baierbrunns ein zufriedenstellender Abschluss in greifbare Nähe rücken.

Weitere Details zum Thema aus dieser GR-Sitzung können Sie wie immer nachlesen im Internet unter www.big-baierbrunn.de

Menschen in Baierbrunn – Hans Eierschmalz



Hans Eierschmalz lebt seit seiner Kindheit in Baierbrunn, hat eine Ausbildung zum Energieanlagen-Elektroniker bei der KÜBA absolviert und dort 8 Jahre gearbeitet. Nach Beendigung der Meisterschule hat er sich 6 Jahre bei Minolta mit Bürosystemen beschäftigt und mit der Firma „Kopyfax“ den Sprung in die Selbständigkeit gewagt.

Er begann, wie viele erfolgreiche Unternehmer, in der Garage. Schwerpunkt seiner heutigen Tätigkeit ist der Vertrieb von Bürosystemen wie Drucker, Kopierer, Telefax usw. sowie Reparaturen aller Marken. „Ich habe seit der Firmengründung nur durch Mund-zu-Mund-Werbung ca. 500 Kunden gewonnen“ freut sich Hans Eierschmalz. Nachdem sein Firmensitz an der Hermann-Roth-Str.1 schon zu klein ist, wird bereits über eine Verlegung nachgedacht. Allerdings orientiert sich Hans Eierschmalz nach Wolfratshausen, weil in Baierbrunn die Grundstückspreise unerschwinglich sind und ein entsprechendes Einheimischen-Modell leider nicht existiert.

Seit seinem 6. Lebensjahr spielt Hans Eierschmalz Fußball und stand bis 2003 mit 36 Jahren noch aktiv im Tor des Sport Club Baierbrunn. Mit ihm stieg der SCB bis in die Kreisklasse auf. Parallel zum aktiven Fußball hatte er in den letzten Jahren das Training der Fußballjugend übernommen. Mit zunehmender beruflicher Auslastung sowie der Verantwortung für seine Familie mit zwei Töchtern, ist für Aktivitäten im SCB seit letztem Jahr keine Zeit mehr. Bei Trachten- und Schützenverein nimmt er jedoch aktiv am Vereinsleben teil.

Erinnerung an Lothar Fischer

Im Dezember 2003 berichteten wir über den Baierbrunner Bildhauer Lothar Fischer. Leider ist Lothar Fischer wenige Monate nach seinem 70. Geburtstag am 15. Juni 2004 an einem Krebsleiden gestorben. Für alle, die ihn gekannt haben, ein schwerer Verlust. So konnte er die festliche Eröffnung des „Museum Lothar Fischer“ in Neumarkt/Opf. am 19.06. 2004 nicht mehr miterleben. eine Skulptur von Lothar Fischer aufzustellen.



Das markante Gebäude, an dessen Gestaltung Lothar Fischer entscheidend mitwirkte, stellt architektonisch ein Vorbild im heutigen Museumsbau dar. Es zeigt in Räumen mit raffinierter Lichtführung Werke aus 40 Jahren künstlerischen Schaffens und wird sich durch Wechselausstellungen und thematische Schwerpunkte immer wieder neu präsentieren.

Die Gemeinde Baierbrunn hat beschlossen, zur Erinnerung an den Baierbrunner Bürger, im Rathaus eine Skulptur von Lothar Fischer aufzustellen.

Bauprojekte in Baierbrunn

Die anstehenden Bauprojekte werden sicher zu einem spürbaren Bevölkerungswachstum führen und sollen gleichzeitig eine leistungsfähigere Infrastruktur sicherstellen.

Das bisherige Mischgebiet an der Oberdiller Straße zwischen Drom und Ortskern soll für eine mögliche Bebauung überplant werden und einen gefälligen Übergang zwischen dem Gewerbegebiet und dem dichten Ortskern ermöglichen. Hier wird der Gemeinderat mit fachlicher Unterstützung ausarbeiten, welche Lösungen für den Ort tragbar sind. Von besonderer Bedeutung ist das Verkehrskonzept, das langfristig ausgelegt werden muss. Die gesamte Fläche reicht für 30 bis 40 Wohneinheiten aus. Dies kann zu ca. 100 und mehr neuen Bürgern in Baierbrunn führen.

Mit großer Erleichterung hat der Gemeinderat die Entgütung der freien Gewerbeflächen zwischen KÜBA und Oberdiller Straße aufgenommen. Der Antrag des Investors auf eine Umwandlung in ein reines Baugebiet ist abgelehnt worden – zugunsten einer Mischbebauung mit Wohn- und Gewerbegebiet. Für diese Gewerbeflächen wird derzeit eine neue Zufahrt mit Unterführung gebaut. Im Augenblick wird mit professioneller Unterstützung überlegt, welche Lösung den Ort nicht überlastet. Dabei kann ein schallreduziertes Mischgebiet zwischen einer Wohnbebauung an der Oberdiller Straße und den Gewerbebetrieben zielführend sein. Die Anzahl der möglichen Wohneinheiten kann erst die neue Planung festlegen.



Baustelle
Unterführung
Baierbrunn-Süd

Der Ausbau der Schorner Straße mit der neuen Unterführung liegt genau im Plan. Der Einbau der Versorgungssparten ist fast fertig gestellt. Der Einbau der Bohrpfähle im Gleisbereich am 5. und 6. September hat nur geringe Behinderungen beim S-Bahnverkehr verursacht. Der Straßenausbau in der Schorner Straße westlich der Unterführung hat begonnen und wird bereits Mitte Oktober abgeschlossen sein. Der Überbau der Unterführung ist bereits betoniert und wird in der Zeit vom 6. bis 8. November unter die Gleise eingeschoben. Danach beginnt der Straßenausbau östlich der Unterführung.

Die Ausschreibung für die zweite Unterführung an der Oberdiller Straße ist für einige Gewerke bereits im Staatsanzeiger veröffentlicht worden. Die Vergabe muss im März erfolgen, damit der geplante Baubeginn im Mai starten kann. Bis dahin muss die Schorner Straße mit der Unterführung fertig sein und wird dann den Verkehr in den Ort westlich der Bahn sicherstellen.

Baulärm raus – Kinderfreude rein!

Die neue Schulerweiterung

Am 1. und 2. Oktober war es endlich soweit – freitags die offizielle Einweihung, samstags der „Tag der offenen Tür“. In unserer erweiterten Grundschule gab es die Möglichkeit, Einblick in jenes Gebäude zu bekommen, das sich in den vergangenen 14 Monaten lautstark an den hinteren Teil der Baierbrunner Grundschule angefügt hat.

Im Vorfeld hatte es viele umstrittene Meinungen und sogar ein Bürgerbegehren dazu gegeben. Neubau an anderer Stelle mit gezielter Entwicklung eines Ortszentrums z.B. um die neue Kirche oder aber Erweiterung des Schulhauses mit einem Anbau? Die Meinungen gingen und gehen sicher auseinander.

Dennoch - der nun fertige Anbau bietet einen attraktiven Hintergrund für den sonnigen Pausenhof, der den Kindern, insbesondere auf der trampolinartigen Matte, gute Möglichkeiten zum Austoben bietet. Durch die nunmehr lichte Aula erreicht man die Turnhalle und neuerdings auch einen großzügigen Gymnastikraum. Dieser steht auch Vereinen wie dem Sportclub Baierbrunn und der VHS zur Verfügung.



Geht man in der Aula die breite Treppe hoch, erreicht man den großen hellen Werkraum, die drei neuen Klassenzimmer und den Lehrertrakt mit Lehrerzimmer, Eltersprechzimmer und Schulverwaltung. Von beiden Ebenen kann man in das alte Schulhaus wechseln, das innen teilweise renoviert und mit neuen Lampen nun deutlich freundlicher wirkt.

Im Untergeschoss gab es für die Mittagsbetreuung den großen „Durchbruch“. Ihr stehen jetzt zwei zusammenhängende, große Räume sowie die neu gestaltete Schulküche zur Verfügung. Somit kann die Mittagsbetreuung neben Spielen, Basteln und Brotzeit jetzt auch die nötige Ruhe zum Lesen und Hausaufgaben machen bieten.

Summa summarum ist diese Schulerweiterung für eine kleine Gemeinde wie Baierbrunn eine tolle Errungenschaft, um die uns sicher manche beneiden werden. Der Tag der offenen Tür wurde begleitet von einem umfangreichen Rahmenprogramm der Lehrer und Schüler mit unterschiedlichen Schulstunden in allen Räumen. Der Elternbeirat stellte das Empfangskomitee. Abgerundet wurde der Tag durch einen „Einsatz“ der Freiwilligen Feuerwehr vor dem Schulhof.

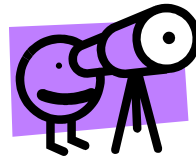
Mögen die neuen Räume von Kinderlachen und Freude am Lernen erfüllt werden!

- +++ **Postagentur geschlossen** – Inventar bereits geräumt - Betreiber hat Insolvenz angemeldet. Ein neuer Partner wird derzeit von der Post gesucht, ab 2000 Einwohner besteht eine gesetzliche Verpflichtung, die Versorgung sicher zu stellen. ++++++
- +++ **Jugendtreff Postwagon:** das Jugendtreff wurde einstimmig in der Kuratoriumssitzung von Abseits in Postwagon umbenannt. ++++++
- +++ **Jugendtreff Postwagon:** seit 1.6. hat Herr Weigert wieder Unterstützung – Frau Andrea Niedermaier besetzt die 2. Sozialpädagogenstelle zur Betreuung der Jugendlichen im Jugendtreff. ++++++
- +++ **Unterführung Schorner Straße:** Einschub der Brücke: 06. bis 08.11.2004; Abschluss der Arbeiten: 04/2005; Eröffnung: Mitte 05/2005
Unterführung Oberdiller Straße: Der barrierefreie Ausbau wird vor dem Brückenbau begonnen; Baubeginn ca. 05/2005; Fertigstellung ca. 08/2006; Abschluss Straßenbau: Ende 2006 evtl. Anfang 2007.
Baustelleneinrichtung: Auf den Parkplätzen zum SCB / S&B-Zentrum; Errichtung provisorischer Parkplätze (Aufkiesung) gegenüber dem Postwagon. ++++++
- +++ **WC-Anlage am S-Bahnhof** - die Bahn hat die Errichtung einer Toilette einschl. der Übernahme der Einmalkosten (ca. 75.000 Euro) angeboten – der Gemeinderat hat das Angebot angenommen. Für die jährlichen Unterhaltskosten (Reinigung etc.) i.H.v. ca. 5.000 Euro wird die Gemeinde aufkommen. ++++++
- +++ **Neue Jugendbeamtin Polizei Grünwald** –Frau Daniela Kleinheinz. +++++
- +++ **Aquarell-Ausstellung** von Heinz Lomnicky im November und Dezember 2004. Eröffnung am 7.11.2004 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. ++++++
- +++ **Defibrillator** für die Feuerwehr Baierbrunn. Mit dem Gerät können per Elektroschocks Kammerflimmern und Herzstillstand bekämpft werden. ++++++
- +++ **Feuerwehirsirene** wird von der Forststrasse zur Ahornstrasse 8 ummontiert. ++++++
- +++ **Neuer Vorstand SC Baierbrunn:** 1. Vorsitzender: Werner Tüting; 2. Vorsitzender: Gerold Wehr; Geschäftsführer: Uwe Salloch; Schriftführerin: Corinna Lechner; Hauptkassier: Christian Wein. ++++++

++News+++News+++News+++News+++New

- +++ **Ausbau der Eichenstraße** in westlichen Teil hat begonnen +++++++
- +++ **Beweglicher Adventskalender** des Pfarrgemeinderates wieder vom 1. - 24. Dezember täglich um 17 Uhr. Vor dem geschmückten Fenster einer Familie trifft man sich zu einem netten Beisammensein. Anmeldung bis 14.11.04 bei Claudia Jansen Telefon 089/753215 +++++
- +++ **Elternbeirat der Grundschule neu gewählt** – Vorsitzende: Frau Kornelia Bauer, stellv. Vorsitzende Frau Barbara Paxmann, Kassenführung: Frau Petra Keil
+++++
- +++ **Bundesgartenschau www.buga2005.de:** Ein „RadlRing“ mit Tourenvorschlägen im Münchner Umland wird errichtet, der auch nach Baierbrunn führt. Das Motto für die Themenroute in Baierbrunn lautet: „Im dunklen Wald ist gut Radln“ - Einweihung am 29.04.05 +++++++

Termine Herbst Winter 2004 - schon jetzt vormerken



- Die Theatergruppe des GTV spielt die bayerische Komödie „Umdraaht“ von Peter Landstorfer. Premiere: 23.10.04, weitere Termine: 29./30.10, 6./7.11, 12./13.11. Vorverkauf ab 14.10. bei der Raiffeisenbank in Baierbrunn. Eintritt € 8,-
- 23.10. RAMA-DAMA
- 23.10. Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauvereins
- 28.11. Christkindmarkt in Baierbrunn
- 08.12. Bürgerversammlung der Gemeinde um 19 Uhr im Sport- und Bürger-Zentrum
- Haben Sie auch einen Termin, den die Mitbürger kennen sollten? Schreiben Sie uns – wir nennen ihn an dieser Stelle gerne!

Eine Waldorfschule für Baierbrunn

Am Anfang stand eine Idee. Dann eine Initiative von Eltern und Unterstützern, die den „Förderverein Freie Waldorfschule Im Münchner Süden e.V.“ gründeten. Sie suchten nach Mitstreitern, einem Grundstück, Finanzierungsmöglichkeiten und Lehrern. Genau so hatte vor vielen Jahren die Geschichte des Waldorfkindergartens Buchenhain begonnen, der aus der Gemeinde inzwischen nicht mehr wegzudenken ist. Waldorf-Pädagogik – das ist keine Konkurrenz zu bestehenden Kindergärten und Schulen – das ist eine Alternative zu vorhandenen Bildungsangeboten.

Die auf der Lehre von Rudolf Steiner beruhende Pädagogik hat es sich zum Ziel gesetzt, jeden Menschen sehr bewusst nach seinen Fähigkeiten auszubilden und zu fördern. Das Schulkonzept bietet zusätzlich zu den klassischen Fächern viel Handwerk und Musisches an. Ganztageschule und Klassen von 1-12 bilden den Rahmen.

In Baierbrunn soll nun eine Waldorfschule schon mit dem Schuljahr 2005 mit einer 1., 2. und 3. Klasse starten. Auf dem Gelände an der B11 zwischen Autohaus und dem Sport- und Bürgerzentrum soll zunächst ein Provisorium mit Pavillons geschaffen werden – später ein Neubau.



Pädagogen und Eltern sollen gemeinsam die Geschicke der Schule in die Hand nehmen. Im Vordergrund soll dabei die Gesundheitsförderung der Kinder und Familien stehen.

Die Finanzierung des Projektes soll über Schulgeld und den Verkauf von Rest-Grundstücken auf dem Gelände erfolgen, die bebaut werden können. Der Gemeinderat hat der Idee bereits grundsätzlich zugestimmt. Nun stehen wohl nur noch Detailfragen im Raum; auch die Anerkennung der Schule durch die Landesarbeitsgemeinschaft der Waldorfschulen und die Zustimmung der Regierung von Oberbayern stehen noch aus. In Sachen Bebauung des Restgrundstückes wird sicher die Gemeinde planerisch sehr eingebunden werden müssen. Marion Saumweber vom Förderverein aber betont, dass gerade die Mithilfe der Anwohner bei den Planungen sehr gefragt ist.

Sollten Sie Fragen zum Konzept der Schule oder Interesse haben, so können Sie Kontakt aufnehmen über info@waldorfschule-muc-sued.de oder bei Frau Saumweber 089/7938091.